



MÜNSTERER ANZEIGEBLATT



Nr. 44 / 2025 · 73. Jahrgang · Donnerstag, 30. Oktober 2025 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung für Münster mit Ortsteil Altheim

Fix: Erster Bürgerentscheid in Münsters Geschichte kommt

Am 15. März bestimmen 11 172 Wahlberechtigte, ob zwei Lärmschutzwände am Bahnabschnitt zwischen Münster und Altheim gebaut werden

Münster (MA) (jedö) Der 15. März 2026 wird in Münster ein politischer Großkampftag: Neben den hessenweit angesetzten Kreis- und Kommunalwahlen und der erstmaligen Wahl der Altheimer, die für ihren Ortsteil einen Ortsbeirat bestimmen dürfen, dürfen alle 11 172 Wahlberechtigten aus Münster, Altheim und Breitefeld dann auch ihr Kreuz beim ersten Bürgerentscheid in der Geschichte der Gersprenz-Gemeinde machen. Dafür ebnete die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am Montagabend den Weg. Im mit 50 Zuschauern voll besetzten Sitzungssaal des Rathauses, wo einzelne Zuhörer die vorletzte parlamentarische Versammlung des Jahres mangels Stühle gar im Stehen verfolgen mussten, fällten die Fraktionen von CDU, FDP, SPD und ALMA-Die Grünen letztlich einstimmig den Beschluss pro Bürgerentscheid. Auch die exakte Fragestellung, zu der die Wähler ihr Kreuz bei der Antwort „Ja“ oder „Nein“ machen (oder sich durch das Ungültigmachen des Zettels enthalten) können, wurde festgelegt: „Sind Sie dafür, den Beschluss der Gemeindevertre-

tung vom 24.03.2025 zum Bau einer Lärmschutzwand aufzuheben?“ Wie mehrfach berichtet, handelt es sich an der Bahnlinie Darmstadt-Aschaffenburg in einem etwas über einen Kilometer langen Abschnitt zwischen Münster und Altheim (westlich des Altheimer Bahnhofs) sogar um zwei 2,50 Meter hohe Wände, die beidseitig durch die Deutsche Bahn geplant, gebaut und finanziert werden sollen. Dies beruht auf einem Anrecht der nächstgelegenen Anwohner (unter anderem im Altheimer Norden und im Münsterer Inselviertel) auf aktiven Lärmschutz dort, wo durch den Zugverkehr Dezibel-Grenzwerte überschritten werden. Die Wände werden von der Bahn und von ihren Befürwortern als wirksamste Maßnahme betrachtet. Zusätzlich sind noch passive Lärmschutz-Maßnahmen an den jeweiligen Häusern möglich, die aber von den Bewohnern mitbezahlt werden müssen und keinen Effekt auf den Lärm haben, den man im Garten wahrnimmt. Die Münsterer CDU als einzige politische Kraft im Ort, für die die Nachteile der Wände



Rund 50 Zuschauer lockte die Münsterer Parlamentssitzung am Montagabend ins Rathaus – auch wegen des Themas Lärmschutzwände an der Bahn. Vereinzelt mussten Gäste stehen, weil es an Stühlen fehlte. (Foto: jedö)

überwiegen, unternahm am Montag einen letzten Versuch, aus Reihen von SPD, FDP und ALMA-Die Grünen zumindest eine Handvoll Abgeordnete von der eigenständigen Rücknahme des umstrittenen Beschlusses zu überzeugen – erfolglos. Alle Fraktionen blieben bei ihrer Haltung aus dem Frühjahr, wobei erstmal weiter Rechtslage ist, dass die Bahn die Wände bauen darf. „Wahrscheinlich hat kein Thema die Gemeinde so polarisiert“, meinte CDU-Fraktionschef Thorsten Schrod rückblickend. Nun aber spreche der Wähler.

2152 der Unterschriften, die die gegen den Bau der Wände eingestellte Bürgerinitiative „Libera Visio“ („Freie Sicht“) gesammelt hatte, waren laut Prüfung durchs Einwohnermeldeamt gültig gewesen. Auch der Hessische Städte- und Gemeindebund, der das nun in den Bürgerentscheid mündende Bürgerbegehren im Sommer auf seine Rechtmäßigkeit geprüft hatte, gab zuletzt grünes Licht. „Die CDU hat keine Angst vor dem Bürgerentscheid“, sagte Schrod, der glaubte, dass „SPD, FDP und ALMA auf dem Holzweg“ seien.

Jörg Schroeter (FDP) blieb derweil bei der Auffassung, dass „der Lärmschutz zur Aufwertung der Wohnqualität an der Bahnlinie“ beitrage. Er kritisierte zugleich die „Emotionalisierung“ mit deutlich zu groß dargestellten, graffitibeschrifteten Wänden durch die Bürgerinitiative. Nun werde der Vergleich von Befürwortern und Gegnern bringen. Lob und Tadel für das Engagement der Libera-Visio-Macher gab es von Nina Zeitz (SPD). Sie freute sich einerseits über deren Einsatz beim Sammeln der Unterschriften, empfand es zugleich aber als „Frechheit“, dass die Initiative auch rund 500 ungültige Stimmen abgeliefert hatte, die erst die prüfende Gemeindeverwaltung aussortierte. Nun aber stehe fest: „Wie bestellt, so geliefert: Der Bürgerentscheid wird kommen, der Bürger hat das freie Wort!“ Was auch für all jene gilt, die in Münster weit weg von der betroffenen Bahnlinie wohnen und von den Geräuschen der Güter- und Personenzüge kaum etwas hören. In einem Bürgerentscheid lässt sich

dieser Umstand (außer durch freiwilligen Stimmabgaben-Verzicht nicht direkt betroffener Wahlberechtigter) aber schlicht nicht besser aussieben. Vor Münsters erstem Bürgerentscheid wird es jedoch erst noch eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema geben. Das beantragte unter Zustimmung aller Fraktionen erfolgreich Claudia Weber (ALMA-Die Grünen). Sie forderte in einem Ergänzungsantrag, der Gemeindevorstand solle eine Bürgerversammlung durchführen, bei dem neben einem Vertreter von Libera Visio auch Referenten der Bahn, der Medizin und des Naturschutzes zu Wort kommen sollen. Der Termin dieser Veranstaltung muss noch festgelegt werden. Für den Bürgerentscheid selbst gilt die Regelung: Es reicht für die Gegner der Wände nicht allein aus, wenn mehr „Ja“- als „Nein“-Stimmen auf die formulierte Frage abgegeben werden. Die Gegner müssen dann zugleich auch noch 25 Prozent aller Wahlberechtigten (bei 11 172 Personen entspricht das 2793 Wählern) auf die „Ja“-Antwort vereinen.

Menschenrettung und Brandbekämpfung

77 jugendliche Feuerwehrleute aus Dieburg, Münster und Altheim simulieren auf dem Werksgelände von IGEPa einen Großeinsatz

Münster (jedö) Insgesamt 77 Nachwuchskräfte der Jugendfeuerwehren Dieburg, Münster und Altheim haben am Mittwochabend die Löschung eines Brands sowie die Evakuierung von Personen beim Großhändler IGEPa im Dieburger Industriegebiet-Nord durchgespielt. Bei ihrer Abschlussübung 2025 auf dem Werksgelände, über das Papier, Karton und Verpackungen aller Art vertrieben werden (und zugehörige Dienstleistungen gleich mit), machten die Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren im „Grenzgebiet“ zwischen Dieburg und Münster gemeinsame Sache. 35 angehende Brandschützer aus Dieburg, 30 aus Münster und ein Dutzend aus Altheim (der Münsterer Ortsteil hat nicht nur eine eigene Löschgruppe, sondern auch eine von Münster unabhängige Jugendfeuerwehr) gingen dabei überwiegend in getrennten Einsatzabschnitten zu Werke. In einem Abschnitt, der sich rund um den Eingang des IGEPa-Komplexes befand, arbeiteten junge Dieburger und Münsterer indes auch Hand in Hand und organisierten sich untereinander. Neun Minuten nach der Auslösung des Alarms waren die Jugendwehren fast gleichzeitig in der August-Horch-Straße angekommen. Die Anfahrt zu dieser Adresse geht vom Müns-



Im Einsatzabschnitt am Eingang des IGEPa-Komplexes machten Nachwuchskräfte der Jugendfeuerwehren aus Dieburg und Münster gemeinsame Sache. (Fotos: jedö)

terer Stützpunkt im Normalfall sogar etwas schneller als vom Altstädter See in Dieburg aus. Sinn machte die gemeinsame Jahresübung aus mehreren Gründen: So ist es zum einen nicht ganz leicht, ein geeignetes Areal für eine derart große Übung zu finden. IGEPa zeigte sich jedoch sehr kooperativ und stellte nicht nur seine Außenanlage zur Verfügung, sondern ließ die Wehren auch zur gespielten Rettung vermisster Personen ins Gebäude. Zum anderen gehören die Jugendwehren aus Dieburg, Münster und Altheim innerhalb des Landkreises einem gemeinsamen Bezirk an. Die Wehren südlich der B26 wie jene aus Groß-Zimmern und Groß-Umstadt gehören beispielsweise einem anderen Bezirk an. Nicht zuletzt kam es den drei Wehren zupass, dass ihre Jugendabteilun-

gen allesamt mittwochabends Gruppenstunde haben. Das Szenario der Jahresabschlussübung hatte diesmal federführend die Dieburger Feuerwehr geplant. Es sah zunächst die Meldung einer Rauchentwicklung durch einen Mitarbeiter der Firma vor. Beim Eintreffen simulierte dann kurz auch tatsächlich eine Nebelmaschine dichten Rauch am Eingang. Im Szenario hatte sich der Rauch durch aufgekeilte Brandschutztüren bis in einen Bürobereich im ersten Obergeschoss ausgebreitet. Dies wurde aber ebenso wenig konkret dargestellt wie die angenommene starke Rauchentwicklung aus einem Fenster im Obergeschoss. Vor Ort wurde den erstintreffenden Kräften überdies mitgeteilt, dass noch mehrere Mitarbeiter, die im Gebäude waren, vermisst werden.

Gleich fünf Personen – am Mittwoch nicht von Schauspielern dargestellt, sondern in Form von Puppen im Gebäude abgelegt, mussten gerettet werden. Bei der Ersterkundung wurde bei der Übung zusätzlich noch ein Brand im Dachbereich der Lagerhalle auf der Rückseite des Gebäudes festgestellt. All das mussten die Jugendfeuerwehrleute in der Übung beackern. Zusätzlich forderten sie besondere Vorgaben heraus: So musste in der Übung die Wasserversorgung über das öffentliche Hydrantennetz erfolgen; im Ernstfall hätte auf das Wasser in einem Tank auf dem Werksgelände und die dortigen Anschlüsse zurückgegriffen werden können. Wäre für die Übung das Wasser aus dem Tank verwendet worden, hätte es zunächst für einen potenziell jederzeit denkbaren Ernstfall gefehlt. Die ins Gebäude gelegten Schläuche mussten trocken bleiben, tatsächlich „Wasser marsch“ hieß es nur an bestimmten Stellen der Außenfassade und der Grünanlage. Außerdem durften manche Bereiche auch von außen nicht bespritzt werden, um die dortigen Sprinkleranlagen nicht auszulösen. All das kam zu den allgemeinen Aufgaben der kombinierten Menschenrettung und Brand-

bekämpfung hinzu und wurde von den Jugendlichen mit viel Elan angegangen. Der Verlauf der großen Übung wird im Nachgang noch zusammen mit den Betreuern analysiert.

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

NOCH TERMINE FREI!
GAWE-BAU
Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen
■ PFLASTERARBEITEN
■ Hofsanierungen
■ Plattenarbeiten
■ Kellerwandisolierungen
■ Erd- & Kanalarbeiten
JETZT ANGEBOT SICHERN!
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9 • 64839 Münster
Tel. 06071 / 391991
www.gawestrassenbau.de
Rufen Sie uns an - kostenlose Beratung!

EGRO
Direktwerbung GmbH
WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)
Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau
SCHNEIDER+PFAFF
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien
Alles aus einer Hand
Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

„Eine rein Eppertshäuser Angelegenheit“

Jubiläumskonzert des Gesangverein „Germania“ sorgt für Gänsehaut / Sopranistin Katja Berker und Mandolinenorchester des OWK vervollständigen das Programm

Eppertshausen (micha) Eppertshausen besitzt mit Katja Berker eine herausragende Sopranistin, die sich immer wieder in das lokale Kulturgeschehen einbringt. Beim jüngsten Jubiläumskonzert des Gesangverein Germania anlässlich seines 135-jährigen Bestehens bezauberte sie in der Bürgerhalle ein weiteres Mal und sorgte für eine gelungene Abwechslung zum Männerchor und dem Ensemble „Musica“.

Als dritten Höhepunkt im Programmverlauf konnte die Germania das Mandolinenorchester des OWK Eppertshausen gewinnen. Nach der Pause gestalteten die Zupfmusiker den Großteil des zweiten Abschnitts. Damit blieb das Jubiläumskonzert der Germania eine „rein Eppertshäuser Angelegenheit“. Laut dem Vorsitzenden Hans Müller gebe es im Ort genügend Potenzial, so dass man nicht auf eine Ergänzung mit Interpreten von außerhalb angewiesen sei.

Das Jubiläumskonzert stellt 2025 die einzige Sonderver-



Die Germania feierte mit einem Jubiläumskonzert ihren 135. Geburtstag.

(Foto: micha)

anstaltung mit Blick auf die Gründung des Vereins im Jahre 1890 dar. Im Frühjahr plante man eigentlich noch einen Lieberabend mit Chören aus der Umgebung. „Mangels Zusagen mussten wir davon absehen“, so Müller. Der Männerchor übernahm beim Konzert die Eröffnung und bot alleine insgesamt sieben Stücke auf. Das Ensemble „Musica“, das 1991 mit besonders motivierten Sängern aus dem Hauptchor entsprang, kam auf vier. Zwei weitere Stücke sang der Männerchor zusammen mit Katja Berker und Ella Berker am Klavier.

Beim großen Finale wurde es eng auf der Bühne: Das gestaltete der Männerchor mit allen Beteiligten, sprich Mandolinenorchester sowie Katja und Ella Berker. „Conquest of Paradise“ kam epochal daher, „Funiculi Funicula“ volkstümlich. Das Stück stammt nicht,

wie man meinen könnte, aus einer Oper, sondern ist ein neapolitanisches Volkslied, das 1880 die Eröffnung der Seilbahn auf den Vesuv hervorhob. Auf einen kleinen Ausflug in die Welt der Operette mussten die Besucher trotzdem nicht verzichten: Den bot Katja Berker mit Stücken aus „Don Pasquale“ und „La Traviata“ - einmal solo, einmal mit dem Männerchor. Wie bei „Vanilla Ice Cream“ aus dem Musical „She loves me“ offenbarte sich hier das imposante Stimmvermögen und die gesangliche Extraklasse der Eppertshäuserin. Viele Besucher in den ersten Reihen berichteten von Gänsehaut. Wie die 44-Jährige auf Nachfrage erzählte, wurden ihr von der Germania keine inhaltlichen Vorgaben gemacht, sondern lediglich ein zeitlicher Rahmen gesetzt. „Schwere Opernstücke sind für einen solchen Abend eher nicht ge-

eignet. Deshalb habe ich den Fokus auf unterhaltende Werke gelegt“, sagte die Sängerin, die in erster Linie projektbezogen auftritt und bereits auf Verpflichtungen bei der Philharmonie Rhein-Main, beim Seligenstädter Neujahrskonzert oder im Frankfurter Dom zurückblicken kann. Der Männerchor und „Musica“ setzten sich mit klassischer Chorliteratur in Szene, die die lange Geschichte der Germania vortrefflich untermalte. Dazu zählten „Kein schöner Land“, „Aus der Traube in die Tonne“ oder der „Fliegermarsch“. Das Stück „Alt wie ein Baum“ verfügt über eine besondere Geschichte: Schon in den 1970er Jahren trugen es die Puhdys in Folk-Manier vor, im Verlauf folgte eine Chorversion. Durch Zeilen wie „Mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt“ konnte es kaum besser zur Germania passen.

„Eine-Welt-Dinner“ der Kolpingsfamilien

Eppertshausen (EA) Unter dem Motto „Gemeinsam genießen – gemeinsam helfen“ laden die Kolpingsfamilien aus Eppertshausen, Münster und Dieburg am Sonntag, 2. November, um 12 Uhr herzlich zum „Eine-Welt-Dinner“ in die Bürgerhalle Eppertshausen ein. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein kulinarisches Mittagmenü freuen, das eine Reise über mehrere Kontinente verspricht: Zur Vorspeise wird ein aromatischer Kichererbsensalat aus Afrika serviert. Der Hauptgang führt nach Asien – hier erwartet die Gäste ein Chicken Korma nach indischer Art, das auf

Wunsch auch vegetarisch zubereitet wird. Den krönenden Abschluss bildet ein philippinisches Mangodessert, das mit seiner fruchtigen Süße den Gaumen verzaubert. Neben dem internationalen Menü steht auch ein spannender Vortrag von Markus Demele, Generalsekretär von Kolping International, auf dem Programm. Er wird über aktuelle Projekte und weltweite Initiativen des Verbandes berichten. Besonders eindrucksvoll: Im Rahmen der Veranstaltung ist eine Liveschaltung zu einem Projektpartner im Ausland geplant, die den Gästen einen unmittelbaren Einblick in die Arbeit vor Ort ermöglicht.



Spectaculum übergibt Scheck an KiTa

Münster (micha) Eine Spende von 500 Euro überreichte jetzt die Theatergruppe „Spectaculum“ an die Evangelische Kindertagesstätte in Münster. Der Betrag wurde umgehend in dringend benötigte Fahrzeuge für die Kleinen investiert. Seit Jahren ist es üblich, dass die Laienschauspielerinnen einen Teil der Einnahmen von ihren beiden Aufführungen im Herbst einem guten Zweck zuwenden lassen. Im letzten Jahr unterstützte man beispielsweise

die Finanzierung eines neuen Rettungswagens für das DRK. Dass im Jubiläumsjahr die KiTa neben dem Mäusberg in den Fokus rückte, kommt nicht von ungefähr: Hier liegen die Anfänge der Gruppe, welche vor 30 Jahren mit Erzieherinnen und Eltern in die Wege geleitet wurden. Bis heute finden dort die Proben von „Spectaculum“ statt, obwohl keine Schauspielerinnen aus dem gegenwärtigen KiTa-Team mehr aktiv sind.

(Foto: micha)

Besuch des EU-Parlaments: „Imposantes Erlebnis, das politische Europa aus der Nähe und im Inneren zu erleben“

Münster (MA) „Es hat alles wie am Schnürchen geklappt. Dank dem Organisations-Team“, waren die Teilnehmer der von der SPD Darmstadt-Dieburg ausgerichteten Fahrt zum Europa-

parlament mit einem Gespräch mit dem SPD-Europaabgeordneten Udo Bullmann und dem anschließenden Besuch einer Debatte im Sitzungssaal sehr zufrieden. „Dass die Vielfalt

der Kulturen und Nationen eher ein Vorteil als nachteilig ist“, wie es rechtspopulistische Parteien behaupten, brachte ein Teilnehmer zum Ausdruck: „Die EU beweist, dass Menschen verschiedener Nationen und Kulturen friedlich vereint sein können wie beim Sport und der Musik.“

„Mehr persönliche Begegnung zwischen Politik und Bevölke-

rung täte unserer Demokratie gut!“ lautet nicht nur das Fazit von Eveline und Karl Heinz. Diesem Bedürfnis kann nachgeholfen werden. Die nächste Gelegenheit zum Besuch des EU-Parlaments bietet die SPD Darmstadt-Dieburg mit einer weiteren Fahrt nach Straßburg 15. Dezember an. Es wird rechtzeitig darüber informiert.

(Foto: privat)



MGV 1863 Altheim

Die nächste Chorprobe findet am Dienstag, 4. November, OG des Gustav-Schoeltzke-Hauses, Raiffeisenstraße 1, statt.

La Musica singt beim Kreativmarkt: Am Sonntag, 2. November, findet in der Sport- und Kulturhalle Altheim, Am Sportplatz 3 ein Kreativmarkt statt. Auch in diesem Jahr haben sich beim MGV 1863 Altheim wieder zahlreiche Hobbykünstler zu diesem Markt angekündigt. Die Marktöffnungszeit ist von 11 bis 17 Uhr.

Da kann der Besucher die präsentierten Arbeiten, wie beispielsweise zu Schmuck, Deko, Taschen, Patchwork, Kreatives aus Holz, Gefilztes, Gestricktes und Gebasteltes, Keramik und natürlich noch viel mehr in Augenschein nehmen und mit den Künstlern ins Gespräch kommen. Bei der Veranstaltung ist wieder ein Markt-Café eingerichtet. Um 14 und 15 Uhr wird der Chor La Musica des MGV 1863 die Aussteller und Besucher mit Liedbeiträgen begrüßen bzw. unterhalten.

Hallenflohmarkt der CDU-Frauenunion

Eppertshausen (EA) Die CDU Frauenunion Eppertshausen veranstaltet am Sonntag, 23. November, ihren nächsten Hallenflohmarkt. Der Hallenflohmarkt findet in der Zeit von 13 bis 16 Uhr in der Bürgerhalle in Eppertshausen statt.

Die Verkäufer können ab sofort einen Tisch zum Preis von 15 Euro oder 10 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen anmelden unter der E-Mail flohmarkt@cdu-eppertshausen.de. Bitte auf der Anmeldung vermerken: Na-

men, Telefonnummer und ob man Kuchen mitbringt. Anmeldeschluss ist der 28. Oktober. Bis zu diesem Termin bietet man auch die Standgebühr auf das Konto mit der IBAN DE89 5059 2200 0003 8377 69 zu überweisen. Die Öffnung der Halle für die Verkäufer ist für 12 Uhr vorgesehen.

DRK Eppertshausen

Am Dienstag, 4. November, um 19.30 Uhr findet in der Feldstraße 3 die nächste Fortbildung im Katastrophenschutz statt. Thema des Abends „Umgang mit schwangeren Patientinnen“. Gäste sind wie immer sehr gern willkommen. Für Rückfragen steht der Vorsitzende Herr Schilling gern zur Verfügung.

VdK Eppertshausen

Zum Volkstrauertag lädt der VdK um 11.45 Uhr in die Trauerhalle am alten Friedhof ein. Anschließend Kranzniederlegung.

Jahrgang 1946/47 Eppertshausen

Man trifft sich am morgigen Freitag (31.) um 18 Uhr im FVE-Vereinsheim.



Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06104 / 667 20 40

AZ Alternatives Zentrum Rödemark
Tickets 06074-4 86 02 85
www.AZ-Rödemark.de

Thermalbad Sixties & Seventies Rock
Sa 1. Nov. 19 Uhr Kellerscheune

Thabilé & Band
Sa 8. Nov. 20 Uhr Kellerscheune
Read My Lips updates
South African Soul and Jazz

KulturCafé
So 9. Nov. 15 Uhr Kellerscheune
Musik:
Jonas Noack

Florian Hacke
Fr 21. Nov. 20 Uhr Kellerscheune
Authentischkeit
Stand-up & Satire

05. NOV
2025
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Die Oberärztinnen der Klinik präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich

Malen für die Seele in Münster

Münster (MA) Zusatztermine für „Malen für die Seele“ finden am Freitag, 7. November und Freitag, 5. Dezember jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage (Walterstraße 7b) statt. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro pro Termin, darin enthalten sind bereits die Materialien. Anmelden kann man sich für einen Termin oder auch für beide. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Viel eher geht es darum, in den eigenen Körper

hineinzuhören und der Kreativität freien Lauf zu lassen. Die Coachin leitet die Teilnehmer mit Achtsamkeitsübungen und Imagination an. Beim Malen selbst soll die herbstliche Stimmung aufgegriffen werden. Wer über 60 Jahre alt ist und Lust hat, beim Mal-Workshop dabei zu sein, meldet sich bitte per Mail an seniorenbeirat@muenster-hessen.de unter Angabe des Wunschtermins oder telefonisch bei Frau Düring an: Tel. 3002-522. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Neuer Senioren-Trommelkurs startet

Münster (MA) Am 11. November startet wieder ein neuer Senioren-Trommelkurs mit Musikpädagogin Mercedesz Györi. Die Gruppe trifft sich immer dienstags ab 9.30 Uhr (bei großer Nachfrage ist ein zweiter Kurs ab 8.30 Uhr möglich) in der Kulturhalle. Die Kosten für 10 Termine betragen 60 Euro pro Person. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen können an Frau Düring unter Tel. 3002-522 E-Mail seniorenbeirat@muenster-hessen.de gerichtet werden. Mercedesz Györi ist Querflötistin und spielt in Or-

chestern klassische Musik. Außerdem ist sie Musikpädagogin und bietet verschiedenste Workshops an. Am Freitag, 5. Dezember ab 18 Uhr findet im kleinen Saal der Gersprenzhalde Münster ein weiterer offener Drum Circle (Trommelkreis) für alle statt. Eingeladen sind Interessierte jeden Alters, um sich an Trommel, Rassel und Co. auszuprobieren. Auch hier sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Man freut sich vor Ort über eine kleine Spende der Teilnehmenden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Großer Andrang bei den MGV-Senioren

Münster (MA) Erfreulich großer Andrang herrschte erneut beim Treffen der MGV-Senioren in der letzten Woche. Fast vierzig Sangesfreunde und Sängerinnen waren der Einladung des Orga-Teams gefolgt. Beim

MGV-Mitglied und Förderer des Vereins, Petros Sampsonis, verbrachte man im „Goldenen Barren“ frohe und stimmungsvolle Stunden in denen auch das ein oder andere Lied gemeinsam angestimmt wurde. (Foto: MGV)

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Am heutigen Donnerstag, 30. Oktober, wird um 20 Uhr eine SOA ELW durchgeführt. Wer teilnehmen möchte, trägt sich bitte im internen Bereich ein. Die Plätze sind begrenzt. Die SOA Atemschutz am Samstag, 1. November, entfällt und wird verschoben. Nächster Unterricht am Donnerstag, 6. November, um 20 Uhr. Die SOA Kettensäge findet am Samstag, 8. November, um 10 Uhr statt. Bitte hierfür im internen Bereich anmelden. Der Feuerwehrausschuss trifft

sich am Dienstag, 11. November, um 20 Uhr.

Die Ehren- und Altersabteilung trifft sich am 6. November um 18 Uhr, um wieder etwas gemeinsam zu unternehmen.

Jugendfeuerwehr: Nächster Unterricht am Mittwoch, 5. November, um 18 Uhr.

Bambinis: Nächstes Treffen ist am Mittwoch, 5. November, um 16 Uhr.

Verein: Der Vorstand trifft sich am Dienstag, 4. November, um 20 Uhr zur nächsten Sitzung.

Wandergesellschaft „Frisch Auf“ Münster

Das Offene Wanderheim ist am Freitag, 7. November, ab 18.30 Uhr geöffnet. Man lässt die Mehrtagestour Revue passieren und es werden Bilder dieser Tour gezeigt. Bitte die Fotos frühzeitig an Bernhard schicken. Es gibt auch wieder etwas zu Es-

sen. Essensanmeldung bis Mittwoch, 5. November, bei Karin Mathy (Tel. 35425) anmelden. Auch wer nicht nach Oberaudorf mitfahren konnte ist herzlich eingeladen.

Der Adventspaziergang wurde auf 7. Dezember verlegt.

Heiße Phase ist angelaufen

Spectaculum bereitet sich auf die Aufführungen von „Adam, wo bist du?“ am 21. und 22. November vor



„Adam, wo bist du?“ heißt das neue Stück der Theatergruppe Spectaculum. Die erfahrenen Laienschauspielerinnen haben sich viel vorgenommen, erneut für einen höchst unterhaltsamen Abend zu sorgen. Foto: micha

Münster (micha) - Erkennt das Publikum in der Kulturhalle eine kleine spanische Fahne auf einer Schildmütze? Oder wären solche Details auf der Bühne vom Parkett viel zu weit weg? Gut passen würde die Fahne jedenfalls, unterstützt sie doch die Darstellung eines ehemaligen Reiseführers im Land von Paella und Stierkampf. Noch hat die Münsterer Laientheatergruppe Spectaculum ein paar Tage Zeit, solche Details zu klären. Gleichwohl ist die heiße Phase bis zur Aufführung Mitte November bereits angelaufen, was die mittlerweile zwei Probentermine pro Woche - vorher nur einer - belegen.

In diesem Jahr heißt das Stück „Adam, wo bist du?“ und ist eine Komödie aus der Feder von Heidi Mager. Pia würde gerne ein romantisches Wochenende mit Adam, ihrer neuen Internetbekanntschaft, verbringen. Doch dabei hat sie die Rechnung ohne ihren Sohn Sven, Schwester Dagmar und Ex-Mann Benno gemacht. So vertritt der Sohnemann etwa die Meinung, dass die Mutter viel zu alt für solche Sperenzen ist. Svens Blutdruck steigt weiter, als ein wertvoller Koi aus seiner Züchtung verschwindet. War es die Schwester seiner Mutter, eine ausgewiesene Kleptomantin? Oder der Papa, der als Reiseführer in Spanien das dortige Finanzamt hinterging? Als sich Adam plötzlich ebenfalls in Luft auflöst, steht kurz darauf die Polizei vor der Tür. Damit ist reichlich Durcheinander vorprogrammiert, auch weil Pias neue Internetbekanntschaft und der Koi mit Adam genau den gleichen Namen tragen.

Insgesamt sieben Schauspielerinnen stehen beim neuen Stück auf der Bühne. An der Be-

setzung hat sich zu 2024 nichts geändert, alle Akteurinnen sind wohlbekannt. Aus gesundheitlichen Gründen trat Anneliese Kreher, die im letzten Jahr kurzfristig krankheitsbedingt ausfiel, von einer Rolle zurück. 2026 möchte sie, sofern möglich, wieder dabei sein.

In gewohnter Weise sieht sich Spectaculum als rein weibliche Riege der Herausforderung gegenüber, die Männerrollen höchst glaubwürdig zu besetzen. Diese werden heuer von Inge Fiedler, Brigitte Wagner, Maria Osinski und Dorle Scheiber übernommen. Während vor allem Inge Fiedler und Brigitte Wagner seit Jahren auf Männerrollen abonniert sind, steht für Maria Osinski eine Premiere als „Mannsbild“ an.

Aufgrund der vielen schrägen Charaktere wird ohnehin von

allen Beteiligten Höchstform verlangt: So muss Maria Osinski mit Sven einen sehr korrekten Beamten mimen, Brigitte Wagner mit Benno einen alten Haudegen und Inge Fiedler mit Adam ein sonniges Gemüt, das manchmal schwer von Begriff ist.

Die Frage an Spectaculum, wieso ausgerechnet dieses Stück gewählt wurde, lässt sich schnell beantworten: Es ist vor allem die Anzahl der Rollen und dass die Charaktere im Stück gut zu den Darstellerinnen passen. „Wenn wir die Inhaltsangabe lesen, wissen wir meist sofort, wer von uns was am besten spielen könnte“, sagt Brigitte Wagner. In diesem Jahr waren die Rollen besonders schnell verteilt. Dafür stellt das Bühnenbild eine besondere Aufgabe dar: Denn für den Koi muss ein

Stück Garten umgesetzt oder zumindest angedeutet werden. Wie Spectaculum das Problem löst, möchte die Gruppe noch nicht verraten. „Von einer Gartenbaufirma sehen wir aber ab“, heißt es lachend. Auch durch die große Zahl an Auf- und Abgängen während des Stücks braucht es in Kooperation mit den Helfern hinter der Bühne, darunter einigen Ehemännern, mehrere Türen und Schlupflöcher. Die sollen bei den Stellproben kurz vor der Aufführung gefunden werden. Davon ist auszugehen, denn Spectaculum möchte unbedingt an die großen Erfolge in den letzten 30 Jahren anknüpfen, als immer wieder grandiose Schwänke und viel Tohuwabohu das Zwerchfell der Besucher malträtierten.

Für Lacher sorgen nicht nur die Schauspielertalente und so mancher hessische Akzent, sondern auch die eine oder andere enthüllte Info, wie Spectaculum arbeitet. So ist die Verwendung von kleinen Kissens Usus, wenn ältere Männer dargestellt werden. Doch für was? Als Bäuchlein, das für reichlich Authentizität einfach dazugehört.

Die Aufführungen finden am Freitag, 21. und Samstag, 22. November in der Kulturhalle statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 9 Euro und an der Abendkasse 10 Euro. Vorverkaufsstellen sind Eisen Thomas in Münster und die Bücherinsel in Dieburg.

Skatclub „Herz As“ Münster

46. Spieltag: 1. Werner Nowak 2139 Punkte, 2. Helmut Koch 1925, 3. Hartmut Sydlik 1826, 4. Udo Schießer 1632, 5. Lorenz Bauer 1606.

Spielabend donnerstags um 19 Uhr im Goldenen Barren in Münster. Gastspieler sind gerne willkommen.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Ruth Lehmann 269 Punkte, 2. Maria Becker 346, 3. Roswitha Lorenz 383, 4. Werner Böhm 556, 5. Irene Jekl 617.

Spielabend samstags im Goldenen Barren in Münster, Beginn 18.30 Uhr (neue Anfangszeit). Anmeldeschluss für Gastspieler ist um 18.20 Uhr. Infos: <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

Musikverein 1914 Münster

Termine: 15./16. November: Probewochenende Großes Orchester; 29. November: Festliches Konzert.

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen am 15. März 2026

Die Hessische Landesregierung hat den Wahltag für die Gemeindevertretungen, Ortsbeiräte sowie Ausländerbeiräte mit Verordnung vom 23. Mai 2025 bestimmt (GVBl. 2025 Nr. 30). Die Wahl findet am 15. März 2026 statt.

Nach § 22 der Kommunalwahlordnung fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Eppertshausen auf.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig einzureichen, dass etwaige Mängel, welche die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können.

1. Rechtsgrundlagen

Das Hessische Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24)

Die Hessische Kommunalwahlordnung (KWO) in der Fassung vom 26. März 2000 (GVBl. I S. 198, 233), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 25)

Die einschlägigen Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom

07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24)

Die einschlägigen Bestimmungen der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24)

Hauptsatzung der Gemeinde zuletzt geändert am 21.03.2024.

2. Wahlvorschlagsrecht

Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikel 21 des Grundgesetzes und von Wählergruppen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählergruppe kann in jedem Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist unzulässig (§ 10 Abs. 1 bis 4 KWG).

3. Wählbarkeit (passives Wahlrecht)

Wählbar als Gemeindevertreter/in sind die Wahlberechtigten, die am Wahltag

Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/r eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger/in) ist, das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, also am 15.03.2008 oder früher geboren sind und

seit mindestens drei Monaten, also seit mindestens 15.12.2025 in Eppertshausen ihren Wohnsitz (Hauptwohnung) haben.

Bei Inhaberinnen/Inhabern von Haupt- und Nebenwohnun- gen im Sinne des Melderechts

gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz. Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

4. Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht)

Wahlberechtigt für die Wahl zur Gemeindevertretung ist, wer am Wahltag Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/r eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger/in) ist, das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat, also am 15.03.2008 oder früher geboren ist und seit mindestens sechs Wochen, also seit mindestens 01.02.2026 in Eppertshausen ihren/seinen Wohnsitz hat.

Bei Inhaberinnen/Inhabern von Haupt- und Nebenwohnun- gen im Sinne des Melderechts gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz (§ 30 Abs. 1 HGO). Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt (§ 31 HGO).

5. Maßgebliche Einwohnerzahl

Die vom Hessischen Statistischen Landesamt nach § 148 Abs. 1 HGO festgestellte maßgebliche Einwohnerzahl der Gemeinde Eppertshausen beträgt 6 419 Einwohner/innen (Bevölkerungsstand am 30.09.2024). Danach wären in Eppertshausen 31 Gemeindevertreter/innen zu wählen (§ 38 Abs. 1 HGO). Gemäß § 38 Abs. 2 HGO ist in § 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Eppertshausen die Zahl der Mitglieder der Gemeindever-

tretung auf 23 festgelegt.

6. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Für den Inhalt und die Form der Wahlvorschläge – sowie für ihre Aufstellung, Einreichung, Änderung und Rücknahme – sind maßgebend die §§ 10 bis 13 KWG sowie die §§ 22 und 23 KWO. Die zur Aufstellung und Einreichung von Wahlvorschlägen vorgeschriebenen amtlichen Formblätter sind im Themenportal Wahlen des Landes Hessen eingestellt (<https://www.wahlen.hessen.de> unter Kommunalwahlen / Allgemeine Kommunalwahlen / Vordrucke für Wahlvorschlagsträger) und können auf elektronischem Weg von dort heruntergeladen werden. Ausgenommen hiervon ist das Formular „KW Nr. 7 – Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift“, das von dem Gemeindevorstand auf Anforderung kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Sofern ausdrücklich gewünscht, können auch alle weiteren Formblätter bei dem Gemeindevorstand in Papierform angefordert werden.

Der Wahlvorschlag ist schriftlich einzureichen. Verwendet werden soll das im vorgenannten Themenportal enthaltene Muster „KW Nr. 6 – Wahlvorschlag“.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese tragen. Der Name und die Kurzbezeichnung müssen sich von den Namen und Kurzbezeichnungen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden (§11 Abs. 1 KWG).

Der Wahlvorschlag darf beliebig viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten. Diese sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe des Familiennamens, des Rufnamens, des Berufs oder Stands, des Tags der Geburt, des Geburtsorts und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen.

Weiterhin muss der Wahlvorschlag Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten. Diese müssen selbst nicht wahlberechtigt sein und werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt. Sie dürfen nicht dem Gemeindevorstand als Mitglied oder als stellvertretendes Mitglied angehören. Die Vertrauensperson oder die stellvertretende Vertrauensperson können durch schriftliche Erklärung des für den Wahlkreis zuständigen Parteiorgans oder der Vertretungsberechtigten der Wählergruppe abberufen und durch eine andere ersetzt werden, die als Ersatzperson von einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung benannt wurde. Soweit im KWG nichts anderes bestimmt wurde, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf für die Gemeindevahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin und Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die

Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich. Wer als Bewerberin oder als Bewerber an der Wahl teilnimmt, kann ab dem Zeitpunkt der Erteilung der Zustimmung nicht Mitglied oder stellvertretendes Mitglied im Gemeindevorstand sein. Fehlt dem Wahlvorschlag die Zustimmungserklärung einer Bewerberin oder eines Bewerbers und wurde diese nicht bis zum Ablauf der Einreichungsfrist nach § 13 Abs. 1 KWG bei dem Gemeindevorstand eingereicht, ist der Wahlvorschlag insoweit ungültig. Der Wahlvorschlag muss von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einer/einem Abgeordneten oder Vertreter/in in der zu wählenden Vertretungskörperschaft oder im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie Vertreter/innen zu wählen sind. Die Wahlberechtigung der Unterzeichner/innen von Wahlvorschlägen muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Fortsetzung der Amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Eppertshausen auf Seite 8

Gesundheit

ANZEIGE

Probleme im Schlaf? Magnesiummangel?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein neuartiger Magnesium-Komplex jetzt in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Mega-Trend aus den USA: Immer mehr Amerikaner verzichten auf chemische Hilfen und setzen stattdessen auf einen Mineralstoff, der den Körper während der Nacht bei seiner Erholung unterstützen soll: Magnesium! Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten rasant. Kein Wunder: Viele Probleme im Schlaf stehen mit Magnesium in Verbindung.

Die Gründe für eine schlechte Nacht sind unterschiedlich: Muskelkrämpfe, psychischer Druck oder erschöpftes Nervensystem durch zu viel Stress. Eines können sie jedoch gemeinsam haben: Eine unzureichende Versorgung mit Magnesium kann ein Mitauslöser sein.

Mittlerweile setzen daher immer mehr Menschen auf das Mineral Magnesium, das eine wichtige Rolle für die Muskeln und Regenerationsprozesse im Körper spielt – auch in der Nacht.

Magnesium als essenzieller Unterstützer

Magnesium ist an über 300 Vorgängen im Körper beteiligt und unterstützt die normale Funktion von Muskeln und Nerven.^{1,2} Besonders Menschen, die nachts unter Muskelkrämpfen oder innerer Unruhe



leiden, sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten.

Auch Alltagsorgen und Beziehungsprobleme, die den Kopf nachts beschäftigen und uns psychisch belasten, stehen mit einem Magnesiummangel in Verbindung. Denn Magnesium trägt auch zu einer normalen psychischen Funktion bei.³

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

In Nahrungsergänzungsmitteln liegt Magnesium nie allein vor, sondern ist immer an Bindungspartner gekoppelt – und nicht jede Verbindung wird gleich

gut vom Körper aufgenommen.

Besonders empfehlenswert ist Magnesium in der Verbindung mit der Aminosäure Glycin als sogenanntes Magnesiumbisglycinat. Dieses gilt als sehr hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit. Glycin ist zudem für seine

entspannungsfördernden Eigenschaften bekannt.

Trimagnesiumdicitrat kann der Körper ebenfalls gut verwerten. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und psychischen Funktion bei und unterstützt damit die Regeneration. Magnesi-

umoxid hingegen trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Unser Fazit: Die richtige Kombination ist ausschlaggebend!

Neu von der Expertenmarke Baldriparan

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von der Expertenmarke Baldriparan: Baldriparan Magnesium PLUS. Baldriparan gehört seit über 70 Jahren zu den führenden Marken in deutschen Apotheken.

Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.⁴**



So stört die
Zeitumstellung
unseren Schlaf

Die Zeitumstellung bringt unseren Schlaf-Wach-Rhythmus aus dem Takt. Besonders die Umstellung auf Winterzeit führt bei vielen zu Einschlafproblemen, Müdigkeit und Konzentrationsschwierigkeiten. Der Körper braucht oft Tage, manchmal sogar eine Woche, um sich anzupassen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de



Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

Radio Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Babenhäuser Str. 5, 64859 Eppertshausen
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06071 / 36410

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.
Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort.
Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

*Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts geändert.
Und doch ist alles anders geworden.*

Danksagung

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, und doch wohl-tuend, so viel Anteilnahme zu erfahren. Von ganzem Herzen danken wir allen, die uns ihre Zuneigung und Verbundenheit beim Abschied von meiner lieben Ehefrau und Mutti

Irmgard Martano
* 29.01.1953 † 30.09.2025

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher und dem Trauerredner Herrn Hoffmann.

In Liebe und Dankbarkeit:
**Luigi
Michel und Nicole
und alle Familienangehörige und Freunde**

Münster, im Oktober 2025

Angebote
Solange Vorrat reicht. vom 03.11. bis 08.11.2025

Zum Wochenanfang: >Montag bis Mittwoch<

Kammkotelett „mit Knochen“ kg: **11.90**

Schnitzel „nur aus dem Schinken“ kg: **13.90**

Hackfleisch „gemischt“ kg: **12.40**

Kümmelschwartenmagen „frisch“ 100g: **1.54**

Würstchen „Frankfurter Art“ 100g: **1.60**

Debreziner „geräuchert“ Stück: **1.20**

Zum Wochenende: >Donnerstag bis Samstag<

Putenbrust „am Stück oder als Schnitzel“ kg: **16.90**

Fleischeinkauf ist immer Vertrauenssache - wir führen nur Spitzenqualität!
Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. Alle Preise in Euro.

Metzgerei Reitzel + Partyservice
Hering Tel. 06162 / 98 2080 Groß-Umstadt Tel. 06078 / 91 1170 Eppertshausen Tel. 06071 / 61 27 99

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesen-fachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobe-lin, Messing, Bilder, Zinn, Silber-besteck, Krüge, Teppiche, Por-zellan, Schallplatten, Nähma-schinen, Schreibmaschinen, Bü-cher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kosten-lose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei-kristalle, Kleidung, Orden, Gobe-lin, Messing, Bilder, Zinn, Silber-besteck, Krüge, Teppiche, Por-zellan, Schallplatten, Nähma-schinen, Schreibmaschinen, Bü-cher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kosten-lose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 6 70 79 40

COVID-19 begleitet uns weiterhin
Wie Sie sich als Risikopatient:in vor einem schweren Verlauf schützen

Im Alltag hat sich vieles verändert – auch der Umgang mit dem Virus, das lange Zeit so präsent war. Für die meisten Menschen ist COVID-19 inzwischen eine normale Atemwegserkrankung und hat den Schrecken einer ernsthaften Erkrankung verloren. Das gilt jedoch nicht für alle: Risikogruppen haben nach wie vor ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Das kann gefährlich werden und sorgt weiterhin für Krankenhausaufenthalte.¹ Vor allem ältere Menschen über 65 Jahren und Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen, wie z. B. Herzproblemen, Lungenerkrankungen, Krebs, starkem Übergewicht oder einem geschwächten Immunsystem, sind gefährdet. Für sie kann Corona zu einem schweren Verlauf von COVID-19 führen, bestehende Krankheiten verschlimmern oder sogar als Spätfolge neue verursachen.^{2,3}

tigen-Schnelltests oder ein PCR-Test in der Hausarztpraxis bringen schnell Klarheit. Das ist für Menschen mit Risikofaktoren besonders wichtig. Denn in der Frühphase, in den ersten Tagen nach der Infektion, stehen wirksame antivirale Medikamente zur Verfügung, die vor einem schweren Verlauf schützen können.² Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt über die Möglichkeit einer Verschreibung, wenn bei Ihnen eine Infektion vorliegt, um Komplikationen und mögliche Spätfolgen zu vermeiden.
Mehr Wissenswertes zu Corona, den Symptomen, Risikofaktoren und Behandlungsmöglichkeiten finden Sie unter www.coronabehandlung.de.



Rechtzeitig handeln
Risikopatient:innen oder ihre Angehörigen sollten daher frühzeitig handeln, wenn sie vermuten, sich mit dem Virus angesteckt zu haben. An-

St. Martin am Feuerwehrhaus Altheim

Altheim (MA) Der Verein der Feuerwehr Altheim veranstaltet wie in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr wieder ein kleines gemütliches Fest hinter dem Feuerwehrhaus für alle Kinder im Ort.

Nach dem Umzug des ev. Kindergarten am 7. November beginnt um 18 Uhr das gemütliche Beisammensein bei Lagerfeuer, festlicher Beleuchtung, Kinderpunsch, Glühwein und heißen Würstchen und Crêpes.

MGV 1845 Münster

Gedankgottesdienst: Am Samstag, 15. November, gedenkt der MGV Münster seiner in den letzten beiden Jahren verstorbenen Mitglieder mit einem Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Michael. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr und wird vom MGV-Männerchor musikalisch umrahmt.
Musical „Pinocchio“ des Regenbogenchores am 6. und 7. Dezember jeweils um 15.30 Uhr. Karten zum Preis von 10 Euro (Einheitspreis für Kinder, Erwachsene, Senioren bei freier Platzwahl) gibt es in Münster bei Eisen Thomas

in der Darmstädter Straße, im Obstladen von Karin Mathy in der Altheimer Straße, in Dieburg bei der Bücherinsel Markt 7 und der PrintSolution & Giftpresse in der Frankfurter Straße 54, in Eppertshausen bei der Reinigung Weidner, Friedhofstraße 20. Karten können auch bei der MGV-Geschäftsstelle bestellt werden, Wolfgang Pistauer mobil/WhatsApp 0170/833 6862 oder mgv@mvgv-muenster.de.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Treffen am Samstag, 8. November um 14.30 Uhr im DRK-Heim in Kleestadt. Christine Vonderheid-Ebner kommt zu vorbei und wird „Lachyoga“ vorstellen. Es sind alle eingeladen mit Partnern, Freunden und Angehörigen. Kuchenspenden bitte bei Monika Heil (Tel. 06078/8528) anmelden.
Das nächste Treffen ist die Weihnachtsfeier am Samstag, 13. Dezember, um 14.30 Uhr im DRK-Heim in Kleestadt.

JHV und Vortrag beim Naturheilverein

Münster (MA) Montag, 10. November, um 17 Uhr Jahreshauptversammlung des Naturheilvereins Darmstadt und Umgebung, mit Wahl im Büroamt von Petra Heuck, Hohe Straße 15, Dieburg. Ablauf nach Tagesordnung. Für Gespräche, Austausch sowie Ideen ist genügend Zeit.
Mittwoch, 12. November, von 20 bis 21.30 Uhr, Vortrag:

Evolutionpädagogik - Hilfe bei Lern- und Verhaltensproblemen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Gersprenzshalle, kleiner Saal. Referentin ist Steffi Hartmann /HP/ Evolutionpädagogin/Lernberaterin P.P. Der Eintritt ist auf Spendenbasis. Anmeldung sind erwünscht bei Angelika Tank, 0151/59852101.

Zukunftsfähig heizen Mit Flüssiggas an morgen denken

Wer heute modernisiert oder baut, steht vor der Frage nach der richtigen Energieversorgung. Eine zuverlässige und bezahlbare Heizlösung ist wichtiger denn je – zumal das Heizungsgesetz (GEG) spätestens ab 2025 eine klimaneutrale Wärmeversorgung vorschreibt. Mit Flüssiggas bleiben Immobilienbesitzerinnen und -besitzer flexibel: Es ist netzunabhängig und nahezu überall einsetzbar – gerade im ländlichen Raum ein Vorteil für die private und gewerbliche Nutzung. Durch den perspektivischen Einsatz von biogenem Flüssiggas ist die Wärmeversorgung zudem zukunftsfähig.
Futura Propan, das biogene Flüssiggas von Primagas, wird aus nachwachsenden Rohstoffen sowie organischen Rest- und Abfallstoffen gewonnen. Es ist chemisch identisch mit konventionellem

Flüssiggas und kann meist ohne technische Anpassungen in bestehenden Anlagen genutzt werden. Wer jetzt auf Flüssiggas setzt, kann seine Versorgung an die gesetzlichen Anforderungen anpassen: Ist die kommunale Wärmeplanung bereits abgeschlossen, kann mit einer Gasbrennwerttherme und 65 % Futura Propan GEG-konform geheizt werden. Steht die Planung noch aus, ist ein stufenweiser Einstieg möglich. Laut Berechnungen von Primagas lassen sich die Energiekosten innerhalb von 16 Jahren dadurch um rund 25 % reduzieren.



gas auf den deutschen Markt. Immobilienbesitzerinnen und -besitzer profitieren von einem Partner, der seit Jahrzehnten verlässlich an ihrer Seite steht – und die Wärme-wende aktiv mitgestaltet. Ob eine Versorgung mit Flüssiggas infrage kommt, lässt sich mit dem digitalen „VoraussetzungsCheck“ auf der Website von Primagas testen. Rund 100.000 Privathaushalte, Gewerbe- und Industriebetrieben vertrauen auf die Energie des Versorgers.
Mehr Informationen finden Sie unter www.futuraipropan.de und www.primagas.de.

Primagas feiert 75-jähriges Jubiläum

Seit 75 Jahren steht Primagas für verlässliche Energieversorgung. 2018 brachte Primagas als erster Energieversorger biogenes Flüssig-

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

¹Robert Koch-Institut. ARE-Monatsbericht des RKI – 24. bis 27. Kalenderwoche, 09.06. bis 06.07.2025. https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/12815/ARE_Monatsbericht_KW24-27_2025.pdf?sequence=1&isAllowed=y. Letzter Zugriff: 03.09.2025.
²Robert Koch-Institut. Epid Bull 2024;22:1-17. https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2024/22_24.pdf?__blob=publicationFile&v=5. Letzter Zugriff: 03.09.2025.
³Treskova-Schwarzbach M et al. BMC medicine. 2021;19(1):212.



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste Freitag, 31. Oktober Reformationstag

19.00 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst in Groß-Zimmern mit Glockenweihe

Sonntag, 2. November Reformationsfest

9.30 Uhr: Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl und Kirchkaffee mit Pfr. J. Op-

fermann. Die Kollekte ist bestimmt für die Lutherstiftung und ESG-Einzelfallhilfe.

Sonntag, 9. November

17.00 Uhr: Taizé-Andacht

Dienstag, 11. November

17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst St. Sebastian

Termine

Montags

16.00-17.00 Uhr Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (sae-darza96@outlook.de).

Dienstags

10.00-11.00 Uhr Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024, Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesepp@gmail.com).

15.30-17.00 Uhr: Konfi-Unterricht in Münster

Mittwochs

15.45-16.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik I.

17.00-18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik II.

Vorschau

Donnerstag, 6. November

20.00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 14. November

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wole..." im Ev. Gemeindehaus

Krippenspiel 2025: In weniger als drei Monaten ist schon wieder Weihnachten! Darum sollten wir schnell mit dem Proben anfangen, um ein tolles Krippenspiel auf die Beine zu stellen! Wenn du dir vorstellen kannst, in die Rolle eines Engels, Hirten oder Königs zu schlüpfen, dann komm zu unserem ersten Treffen am 23. November um 12.30 Uhr in der Friedensgemeinde Eppertshausen. Dass wir uns ein bisschen besser vorbereiten können, schreib uns doch im

Vornhinein schon eine Mail (Inka.Bourhofer@t-online.de) mit deinem Namen und deinem Alter.

Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harperts-

hausen: Ab 3. November ist das gemeinsame Gemeindebüro nur noch in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg zu erreichen: Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Montagnachmittag 16 - 18 Uhr, Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 31311, Mail: friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

Seelsorge- und Hospizarbeit: Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Telz, Tel. 612751.

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.



Gottesdienste

Freitag, 31. Oktober

16.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 1. November

Allerheiligen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

14.30 Uhr: Friedhof, Münster Andacht mit Gräbersegnung

16.00 Uhr: Waldfriedhof Eppertshausen Andacht mit Gräbersegnung

16.30 Uhr: Friedhof, Altheim Andacht mit Gräbersegnung

18.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefieber f. Pfarrer Heinrich Scharf

Sonntag, 2. November

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefieber für † Maximilian Dominik / für † Jo-

hanna Stix

10.00 Uhr: Pfarrzentrum Aula, Münster Kinderwortgottesdienst

11.00 Uhr: Alter Friedhof Eppertshausen Andacht mit Gräbersegnung

Dienstag, 4. November

9.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefieber für Eheleute Elisabeth und Josef Ries, Enkelin Tina, Eheleute Elfriede und Heinrich Peschek, Rudolf Friedrich, Schwester Franziska und Angehörige und Verstorbene

Mittwoch, 5. November

9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Geschenkte Zeit. Wort-Gottes-Feier (nicht nur) für Trauernde - mit Gebeten für unsere Verstorbenen

Kollekte Büchereiarbeit

19.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Ökum. Friedensgebet

Donnerstag, 6. November

10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster Wortgottesdienst

Freitag, 7. November

16.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 8. November

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Sonntag, 9. November

10.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Kinderwortgottesdienst

10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefieber f. Marga u. Oswald Schmiedl / f. Heinz Blickhan / f. Helene u. Johann Huther / f. Elisabeth u. Anton Passler / f. Martha u. Willi Huther / f. Olena Fus Kollekte für die Büchereiarbeit Im Anschluss Bistro im Haus Sebastian.

10.00 Uhr: Seniorenzentrum St Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

15.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Großes Gebet - Anbetung vor der Monstranz mit anschließenden Betstunden

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Schlussfeier mit sakramentalem Segen mit dem kath. Kirchenchor „Cäcilia“

Firmung im Pastoralraum 2026: Ende November werden die Anmeldungen zum nächsten Firmkurs 2026 versendet. Es betrifft die Kommunionjahrgänge 2019, (für Eppertshausen

2020). Die Firmung feiern wir am 9. Mai 2026 mit Domdekan Henning Priesel um 14 Uhr in St. Josef, Babenhausen; um 17 Uhr St. Peter und Paul, Dieburg. Informationsabende dazu finden statt: am 5. November um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef, Babenhausen; am 6. November um 19 Uhr im Pater-Delp-Haus, Dieburg. Wir suchen aus allen Gemeinden engagierte Frauen und Männer, die für die Zeit der Vorbereitung - von Ende Januar bis Ende April - Ansprechpartner für die jungen Menschen in den jeweiligen Gemeinden sein wollen. Die inhaltliche Vorbereitung wird wieder über die verschiedenen Module stattfinden, die wir gerade zusammenstellen. Verantwortlich: Die Gemeindefereferentinnen Jutta Lehmann-Braun (Tel. 06071/881642) und Claudia Schöning (Tel. 06071/3055027).

Seniorenclub Eppertshausen im Seniorenzentrum St. Hildegard, Am Abteiwald 9 am Mittwoch, 5. November, um 14.30 Uhr: Herr Kraus - OWK führt uns auf

Seniorentreff Münster am Mittwoch, 5. November, um 15 Uhr: Spielenachmittag im Foyer

des Pfarrzentrums.

Eine Herberge für Maria und Josef:

Nachdem die Herbergsuche mit Maria, Josef und dem Eselchen im vergangenen Jahr so viel Anklang gefunden hat, möchten wir auch in diesem Advent wieder gemeinsam mit Familien eine besondere Aktion gestalten - diesmal unter dem Motto: „Uns ist ein Licht aufgegangen“. Wir laden Familien ein, sich in der Adventszeit auf Weihnachten einzustimmen. Dabei wird eine Geschichte und ein Laternenlicht von Familie zu Familie weitergereicht. Die Geschichte kann den Kindern vorgelesen werden, und das Licht - eine Kerze - darf von jeder Familie individuell gestaltet werden. Beides wird am Ende gemeinsam an Weihnachten in die Kirche einziehen und an der Krippe seinen Platz finden - als Zeichen dafür, dass wir unsere Türen und Herzen für Jesus Christus öffnen, das Licht der Welt. Wer mitmachen möchte, kann sich ab dem 01. November in beiden Kirchen auf der Stellwand für ein Datum eintragen. Dort finden sich auch alle weiteren Informationen zur Aktion. Wir freuen uns auf viele leuchtende Fenster und offene

Türen!

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen

Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26 E-Mail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de. Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr.

Gemeindefereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@gmx.net.

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster

Pfarrsekretärin Marina Straszewski, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarrei@stmichael-muenster.de. Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 14 - 16 Uhr, Freitag 10 - 12 Uhr.

Gemeindefereferentin R. Schindler-Christe, Tel. 3 13 13. E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de. Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640 (Leitender Pfarrer des Pastoralraums). In dringenden seelsorglichen Fällen ist Pfarrer Vogl unter 0176 / 12539345 erreichbar. Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste Freitag, 31. Oktober Reformationstag

19.00 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst zum Reformationstag mit Glockenweihe in Groß-Zimmern

Sonntag, 2. November

11.00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst anlässlich der diesjährigen Jubelkonfirmationen mit Abendmahl in Münster. Eingeladen sind im Besonderen alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 2000 (Silberne), 1975 (Goldene) in Münster konfirmiert worden sind. Darüber hinaus sind auch alle Jubilare 1965 (Diamantene), 1960 (Eiserne) und 1955 (Gnade), die in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, aber heute in Münster leben herzlich eingeladen.

Sonntag, 9. November

9.30 Uhr: Gottesdienst

Termine

Dienstag, 4. November

15.30 Uhr: Konfi-Unterricht

18.30 Uhr: Kreativ-Treff

19.30 Uhr: (Gesprächskreis zu Glaubensthemen)

Mittwoch, 5. November

20.00 Uhr: Gospelchorprobe

Donnerstag, 6. November

15.00 Uhr: Krabbelgruppe Jahrgang 2024 / 2025, 1. Stock

15.30 Uhr: Spielgruppe (Erdgeschoss)

Sonntag, 9. November

18.30 Uhr: Gedenken an die November-Programme, Treffpunkt am Storchenschulhaus

Kasualvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen): Pfarrerin Margit Binz, Mobil: 0176/80 54 64 32, Margit.binz@ekhn.de.

Sprechstunde (Vakanzvertretung): Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.

Ev. Pfarrbüro Münster: Achtung: Vom 23. bis 31. November bleibt das Büro geschlossen! Ab 3. November ist das gemeinsame Gemeindebüro nur noch in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg zu erreichen: Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Montagnachmittag 16 - 18 Uhr, Donnerstagnach-

mittag 16 - 18 Uhr. In Münster ist das Büro nur noch mittwochs von 10 - 12 Uhr geöffnet (ab 5. November). Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de.

Christliche Gemeinde Münster

Termine

Sonntag: 9.30 - 12 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch: 17 Uhr Jungschar.

Donnerstag: 15 Uhr Seniorenkaffee 20 Uhr Gemeindegebet.

Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20 Uhr Teenies.

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Freitag, 31. Oktober

15.30 - 16.45 Uhr: Konfi 4 im ev. Gemeindehaus

18.00 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag. Dabei wirken der Evangelische Kirchenchor und

der Evangelische Posaunenchor mit. Die Predigt hält Pfr. Ulrich Möbus. Im Anschluss findet das Mitarbeiterfest mit Pizzen aus dem Holzbackofen und mehr statt.

Sonntag, 2. November

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 4. November

15.30 - 17.00 Uhr: Konfistunde in Münster

Mittwoch, 5. November

19.30 Uhr: Gebets- und Bibeltreff in Harpertshausen

Donnerstag, 6. November

19.30 Uhr: Kirchenchor im Kirchsaal in Harpertshausen

Freitag, 7. November

17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Samstag, 8. November

10.00 Uhr: Schöner gemeinsamer Brot-Back-Tag mit allen Konfi 4 Kindern

Sonntag, 9. November

10.15 Uhr: Gottesdienst mit feierlichem Konfi 4 Abschluss

Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr

Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.

Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Verein-

barung unter Tel. 06073/20 10.

Gemeindebüro:

Ab 3. November ist das gemeinsame Gemeindebüro nur noch in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg zu erreichen: Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Montagnachmittag 16 - 18 Uhr, Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de.

HSG EMU

HSG Bachgau - D-Jugend 17:28
HSG Kahl/Kleinostheim II - E-Jugend 2:0

weibliche C-Jugend - HSG Hainbach/Glattbach 12:28

Herren II - HSG Sulzbach/Leidersbach II 28:24

Herren I - TSV Habitzheim 35:21



Jugendorchester bereitet sich auf Festliches Konzert vor

Münster (MA) Am vergangenen Freitag trafen sich die Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters des Musikvereins Münster, um wie jedes Jahr das gemeinsame Probewochenende im Kreisjugendheim Ernsthofen zu beschreiten. In fünf Gesamtproben und ei-

ner Satzprobe wurden über das Wochenende verteilt die geplanten Stücke für das diesjährige Festliche Konzert am 29. November unter dem Motto „Vive la France“ intensiv erarbeitet und geübt. Infos rund um das Konzert unter www.mvm1914.de. (Foto: MVM)



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Heizkosten senken und Klima schützen

Region (RZ) Jetzt noch Experte, Winfried Sommer. Die 20%-Bafa-Förderungsvorteil Umsetzung erfolgt vom erfahrenen Fachbetrieb mit eigenen von alten Fenstern und Außen- fachmonteuren. Die Beauftra- gung kann durch den eigenen

Energieberater für die komplette Antragsabwicklung zum Sonderpreis erfolgen. Fenster sind der wichtigste Faktor, wenn es um Energieverlust, Ressourcenschonung oder Heizkosten-Ersparnis bei einem Gebäude geht.

Unsere Qualitäts-Wärmeschutz- und Sicherheits-Fenster sorgen dafür, dass deutlich weniger geheizt werden muss. Die höchsten Energieverluste entstehen durch alte Fenster: allein 40% der Wärme geht dadurch verloren. Mit Qualitäts-Sicherheits-Türen und -Fenstern wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigene vier Wände abzuhalten.

dachungen, Vorbauten und Carports. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten. Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung.

Fenster Sommer ist unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de und fenster-sommer@gmx.de erreichbar.



FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



Jetzt noch bis zu 20% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater!

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. **(06078) 7 29 36**
Fax **(06078) 7 35 11**
Mail **info@roehnke.com**
Web **www.roehnke.com**

Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Fußballverein Eppertshausen

FVE - SSV Brensbach 4:2
Der FV Eppertshausen feierte einen verdienten 4:2-Heimsieg gegen den SSV Brensbach – ein Erfolg, der vor allem durch eine starke zweite Halbzeit und echte Comeback-Qualitäten zustande kam. Die Gäste standen kompakt und machten es dem FVE zunächst schwer. Die Hausherren starteten etwas zu vorsichtig, konnten aber dennoch nach 15 Minuten in Führung gehen: Nach einem sehenswerten Spielzug über Czerwinski und Ze-

weldi traf Winter zum 1:0. Der Jubel hielt jedoch nicht lange an – bereits in der 21. Minute gelang Brensbach nach einem langen Einwurf der Ausgleich. Danach blieb das Spiel offen, bis es mit 1:1 in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel begann der FVE engagierter, geriet jedoch kurz nach Wiederanpfiff in Rückstand. Ein Eckball konnte nicht konsequent geklärt werden, und Brensbach nutzte die Unordnung zum 1:2 (49.). Dieses Gegentor wirkte wie ein

Weckruf. Fortan spielte der FVE mit mehr Mut, Tempo und Entschlossenheit. In der 67. Minute verwandelte Zeweldi einen berechtigten Foulelfmeter sicher zum 2:2-Ausgleich. Ein weiterer Strafstoß brachte dann die Wende: Holzschneider übernahm Verantwortung und traf souverän zur 3:2-Führung (81.). Nach einer Gelb-Roten Karte gegen Brensbach nutzte Eppertshausen die Überzahl konsequent aus. Eine schöne Kombination über Pilo und Zeweldi vollende-

te Guber in der 86. Minute zum 4:2-Endstand.
Fazit: Nach verhaltenem Beginn zeigte der FVE in der zweiten Halbzeit genau die Tugenden, die Trainer Mark Braun sehen wollte: Mut, Tempo und Entschlossenheit. „Die Comeback-Qualitäten haben mich heute besonders gefreut – 60 Minuten waren okay, 30 richtig gut“, so Braun nach dem Spiel. Ein verdienter Heimsieg, der die kleine Serie weiter ausbaut.
FVE II - KSG Georgenh. 3:2

Ein wichtiger und am Ende auch verdienter Heimsieg der 1b. Die Mannschaft, von Trainer Christian Lutz bestens eingestellt, zeigte an diesem Tage ein gutes Spiel und überzeugte mit kämpferischem Einsatz. Für die 2:0-Führung in der ersten Halbzeit sorgten Luis Gensert und Alex Schröter per Kopfball, Mit einem „Tor des Monats“ sorgte schließlich Josh Seib für die Vorentscheidung.
Vorschau: Sonntag (2.): SG Langstadt/Babhausen II - FVE

II12.30 Uhr, FVE - SC Hassia Dieburg 14.30 Uhr.
Damengymnastik am heutigen Donnerstag (30.) von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle.
Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“: Ergebnisse 39. Spieltag: 1. „Mia-san-mia“ Dieter, 2. „Doo-degräwer“ Sepp, 3. „Cosmos“ Herbert, 4. „Bosse“ Hans, 5. „Kugelblitz“ August, 6. „Fuzzi“ Emil, 7. „Wäscher“ Werner, 8. „Titsch“ Hans, 9. „Mariechen“ Klaus, 10. „Porzeler“ Jürgen, 11. „Heino“ Hubert.

TTC Eppertshausen

Damen - DJK Münster IV 5:5
In einem ausgeglichenen Spiel konnte sich am Ende keine der beiden Mannschaften durchsetzen, sodass das Spiel leistungsgerecht Remis endet. Ein großes Dankeschön geht an Annegret Gregor und Corinne Schwinn, die kurzfristig als Ersatzspielerinnen eingesprungen sind. Für den TTC erfolgreich waren Ella Berker und Anne Mann (je 2), sowie gemeinsam im Doppel. Die Damen stehen nach fünf Spielen mit 5:5 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz.
TTC 3 - GSV Gundernhausen III 5:5
Nach einem denkbar schlechten Start und einem 0:2-Rückstand nach den Eingangsdoppeln zeigte die Mannschaft in den Einzeln ihre Klasse.

Nach drei gewonnen Einzeln schaffte die Mannschaft den 3:3 Ausgleich zur Halbzeit. In der Folge brachten Christoph Maschke und Jugendspieler Fabio Sopp den TTC mit 5:4 in Führung. Im entscheidenden Spiel unterlag Fabian Thiel nach starker kämpferischer Leistung denkbar knapp mit 10:12 im Entscheidungssatz, sodass das Spiel Unentschieden endete. Für die Mannschaft punkteten Fabio Sopp (2), Christoph Maschke, Patrick Bourhofer und Fabian Thiel (je 1).
TSV Nieder-Ramstadt V - TTC 8:2
Im Auswärtsspiel beim Spitzenreiter aus Nieder-Ramstadt unterlag die vierte Mannschaft des TTC mit 2:8. Doch der Spielverlauf spiegelt sich nicht im Ergebnis wider. Die Hälfte

der Spiele wurde erst im Entscheidungssatz entschieden. Die Punkte für die Mannschaft holte Willi Müller im Einzel, sowie im Doppel an der Seite von Manfred Weyand. Die Vierte steht mit 4:4 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse.
TTC 5 - TSV Richen II 9:1
Nach dem kurzfristigen Ausfall von Mannschaftsführer Steffen Wich sprang Jugendspieler Julian Schledt dankenswerter Weise ein. Er krönte seinen Einsatz mit zwei Einzelsiegen und einem Erfolg gemeinsam im Doppel mit Pascal Dutine. Die weiteren Punkte für die Mannschaft holten Markus Weiß, Volker Trachte und Pascal Dutine (je 2). Durch den Sieg steht die Mannschaft nach vier Spieltagen mit 6:2 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz in der

1. Kreisklasse.
TTC 6 - TTC Otzberg 9:1
Die Mannschaft spielte in der Aufstellung Ella Berker, Julian Schledt, Horsti Beck und Justus Reinecke. Das klare Spielergebnis resultiert aus einer starken Leistung jedes einzelnen Spielers, da alle jeweils ihre beiden Einzel gewannen. Im Doppel siegte nur noch das Doppel II mit Ella Berker und Horsti Beck. Das Doppel I mit Julian Schledt und Justus Reinecke musste leider gegen einen starken Gegner ihr Spiel abgeben. Somit ist die 6. Mannschaft weiterhin Tabellenführer der zweiten Kreisklasse Gr.3 Kreis Darmstadt-Dieburg.
DJK Münster VII - TTC75:5
Erfolgreich für den TTC waren Lutz Huhle (2), Horst Fisch und Reimund Viertl (je 1), sowie das Doppel Viertl/ Fisch.

SV 1945 Groß-Bieberau III - TTC 8 3:7
Beim Sieg über Groß-Bieberau punkteten Hubert Herrmann, Klaus Bauer (je 2), Harry Sieb (1), sowie die Doppel Sieb/Herrmann und Bauer/Herges.
SV St. Stephan Griesheim X - TTC 8 5:5
Nach einem 0:4-Rückstand bei St. Stephan Griesheim kämpf-

te sich die 8. Mannschaft sensationell zurück ins Spiel und holt noch ein Remis. Erfolgreich waren Simon Scharf und Thomas Frühwein (je 2), sowie Matthias Vieth (1).
TTC 9 - TSV Richen V 3:7
Erfolgreich für die Mannschaft waren Martin Lipinski mit zwei Einzelerfolgen und Thomas Frühwein mit einem Sieg.

Schach-Spielgemeinschaft Rödermark-Eppertshausen

Am vergangenen Sonntag stand für die SSG Rödermark-Eppertshausen der dritte Spieltag der Schachsaison an. Die erste Mannschaft war hier in Gernsheim zu Gast, und konnte mit 5,5:2,5 einen überzeugenden Sieg davontragen.

Die zweite und dritte Mannschaft hatten nicht so viel Glück. In der zweiten musste man sich gegen Groß-Umstadt mit 2,5:5,5 geschlagen geben, die dritte Mannschaft verlor mit 2:3 nur knapp gegen die Gegner aus Groß-Zimmern.

Von Kopf bis Fuß Französisch

Schnupperkurse an der Aueschule: Junge Französin machte Werbung für ihre Muttersprache

Münster (MA) Bei gewissen Sprachen genügt es, nur wenige Worte zu hören, und schon würde man am liebsten die Reisekoffer packen. Französisch gehört ganz sicher dazu. Und obwohl diese Sprache bei uns Fernweh erzeugt und sie mit ihrem Wohlklang zu den schönsten der Welt zählt, wählen immer weniger Schülerinnen und Schüler das Französische als zweite Fremdsprache. Mit ein Grund dafür: Das Spanische läuft der Sprache unserer Nachbarn zunehmend den Rang ab. Sommerurlauber erhoffen sich von dieser Sprache einen höheren Nutzen.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, lässt sich Lila Sandberg,



In der Französischstunde von Amina Maatoug (Mitte) lernten die Aueschülerinnen und -schüler spielerisch viele Vokabeln. (Foto: Schule)

Fachsprecherin Französisch an der Münsterer „Schule auf der Aue“, selbst französische Muttersprachlerin, jedes Jahr etwas Besonderes einfallen.

Sie lud zum wiederholten Male eine Lektorin ein, die im Auftrag von „FranceMobil“ durch Deutschlands Schulen tourt. Das Programm, ein Gemeinschaftsprojekt der französischen Botschaft, des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) und der Robert Bosch Stiftung, wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die kurz vor der Wahl der zweiten Fremdsprache stehen. Und so kamen sämtliche Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der sechsten Klassen sowie gleichaltrige interessierte Förderstufenschülerinnen und -schüler in den Genuss einer ganz besonderen Franzö-

sich-Stunde, die sie so schnell nicht vergessen werden. Während dieser Stunde sprach die junge Lektorin Amina Maatoug ausschließlich Französisch mit den Kindern. Die verstanden sie trotzdem. Mademoiselle Maatoug und Frau Sandberg, die an der Aueschule Französisch-Kurse abhält, zeigten sich am Ende des Tages sehr zufrieden mit den Stunden. „Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Eifer und großem Interesse mit dabei. Es wäre schön, wenn viele von ihnen dann in der 7. Klasse auch Französisch belegen würden“, hofft die Lehrerin.

5. Flohmarkt rund ums Kind

Münster (MA) Am Samstag, 8. November, findet der 5. Flohmarkt rund ums Kind in der Gersprenzshalle (Heinrich-Heine-Straße 16) statt. Der vom Förderverein Gemeindegartenergärten Im Rüssel e.V. veranstaltete Flohmarkt startet um 10 Uhr (für Schwangere mit 1 Begleitperson Einlass bereits um 9.30 Uhr) und endet um

12.30 Uhr. Neben einer Halle mit rund 100 Verkaufsständen wird es auch eine große Auswahl an Kuchen, Brezeln und Getränken geben. Für das Wochenende perfekt: den Kuchen gibt's natürlich auch „to-go“. Ein paar wenige letzte Tische sind ich frei - seid schnell und sichert Euch „Last Minute“ noch einen freien Tisch.

Abteilung Tischtennis Ergebnisse

TSG Oberrad II - Jungen 19 II 4:6
Kreispokal: TTC Eintracht Pfungstadt - Jungen 15 III 4:0
1.TTC Darmstadt - Jungen 15 II 2:8

Jungen 13 - SV Eberstadt 0:10
Kreispokal: TTF Hähnlein 1965 - Jungen 13 4:1
TTC Eintracht 1962 Pfungstadt - Jungen 11 4:6
Abteilung Kegeln
Heimsieg für die DJK-Mix 4-Mannschaft: Am fünften

Spieltag der Kegelsaison traten die Kegler der „Gemütlichkeit Mömlingen“ die Reise nach Münster an. Mit viel Einsatz und Kampfgeist versuchten die Mömlinger, die Punkte zu sichern, doch die Mix4-Mannschaft der DJK Münster zeigt

sich an diesem Tag stärker. Besonders hervorzuheben war die Leistung von Julia Preissler, die mit 546 Holz die die Tagesbestleistung erzielte. Damit trug sie entscheidend zum Erfolg ihrer Mannschaft bei, die das Duell mit 4:2

Punkten für sich entschied. Die Mannschaft der DJK: Julia Preissler (546), Stephanie Jahn (463), Hassenzahl, Manuela (480) und Robert Dony (438). Endstand: DJK Münster - Gemütlichkeit Mömlingen: 1927:1887 Holz.

Königsschießen beim Schützenverein Münster

Münster (MA) Beim alljährlichen Königsschießen der Münsterer Schützen, wurden die neuen Würdenträger gekürt. Nach steigender Teilnahme, schon im letzten Jahr, war in diesem Jahr war eine Rekordteilnahme zu verzeichnen. Jung und alt, Schützen aus Bogen- Gewehr- und Pistolen- Disziplinen wetteiferten um die Titel. Diesjährige Über-

raschung, die sonst so behäbigen Männer schossen als erste den Vogel ab. Bei der Jugend wurde Emilian Ott Schützenkönig, gefolgt von Maximilian Vollhardt und Luna-Emely Frühwein. Damen-Königin ist Alexandra Vollhardt, ihr zur Seite stehen Natlie Ott und Christiane Preiß als 1. und 2. Dame. Zielsicher hat Waldemar

Maurer bei den Herren den Holz-Vogel zu Fall gebracht und ist der neue Schützenkönig, Steven Arndt ist 1. Ritter, Ismail Özdemir 2. Ritter. Nach der Proklamation der Würdenträger verbrachten die Schützen und ihre Angehörigen in geselliger Runde bei köstlichem Essen und Getränken einen wunderschönen Abend. (Foto: privat)



Sportverein 1919 Münster

FC Fürth - SVM 1A 3:4
Bei den hoch gehandelten Gastgebern konnte unsere Mannschaft in einem spannenden und teilweise turbulenten Spiel verdienstermaßen den ersten

Auswärtserfolg der laufenden Spielzeit einfahren. Münster war von Beginn an hellwach und konnte durch einen von Tareq Hamed verwandelten Foulelfmeter nach einem Foul an seinem Bruder Anas in Führung gehen. Kurze Zeit später lag der SV durch einen kuriosen Treffer bereits mit 2:0 in Führung.

Ein Abwehrspieler der Fürther spielte einen Rückpass derart unsauber, dass dieser am vertutzten Torhüter vorbei über die Torlinie rollte. Nur eine Minute später konnte Tareq Hamed einen erneuten Rückpass im Fürther Strafraum abfangen. Völlig freistehend schaffte er es aber nicht seinen zweiten Treffer nach gut einer Viertelstunde zu erzielen. In dieser Phase dominierte unsere Mannschaft das Spiel und Fürth konnte sich nur selten gefährlich vor dem SV-Tor in Szene setzen. Umso

überraschender fiel dann doch der Anlusstreffer. Ein Freistoß aus gut 20 Metern wurde von der Mauer abgefälscht und flog unhaltbar für Jascha Hamm ins Tor. Der SVM steckte den Treffer aber schnell weg und spielte weiter druckvoll nach vorne. Nachdem Anas Hamed noch eine gute Gelegenheit ungenutzt ließ, spielte anschließend Amanuel Abreha auf engstem Raum 3 Gegenspieler im Strafraum aus und erzielte mit einem trockenen Abschluss seinen ersten Treffer für den SV Münster. Kurz vor dem Pausenpiff konnte Fürth eine sehr gute Gelegenheit nicht nutzen und somit ging es mit der hochverdienten Führung für den SV in die Kabine. Nach Wiederanpiff machten die Gastgeber erwartungsgemäß gehörig Druck auf das SV-Tor und wurden durch einen vermeidbaren Foulelfmeter mit dem Anlusstreffer

belohnt. Nun entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit guten Gelegenheiten auf beiden Seiten. Die Gastgeber nutzten eine der Gelegenheiten zum umjubelten Ausgleichstreffer. Nach einem Freistoß von Mittellinie konnte der Stürmer im Strafraum den Ball unbedrängt per Direktabnahme sehenswert über Torhüter Jascha Hamm in die obere Torecke bugsieren. Fast hätte Fürth auch noch den Führungstreffer erzielt, sie ließen aber eine Großchance ungenutzt. Besser machte es auf der Gegenseite Timo Kreher, der aus sich aus ca. 25 Metern ein Herz fasste und den Ball per Traumtor ins gegnerische Netz beförderte. Fürth drängte in der hektischen Schlussphase noch auf den Ausgleich, der dann aber zum Glück für den SV nicht mehr fallen wollte. So nahm man die 3 Punkte nach einer überzeugenden Vorstel-

lung verdienstermaßen mit auf die Heimreise.
TSV Richen - SVM 1B 4:1
Torschützen: 1:0 Schütz (9'), 2:0 Stecher (19'), 2:1 Ekici (68'), 3:1 Stecher (69), 4:1 Stecher (85')
Vorschau
Sonntag (2.): SVM1B - SG Klingen 12.30 Uhr, SVM1A - SV Groß-Bieberau 14.30 Uhr.
Donnerstag (6.): TSV Auerbach - SVM1A 19.30 Uhr.
Jugend-Ergebnisse
A- JSG Dieburg 5:1
TSV Hainstadt - D1 7:2
E4 - SKG Roßdorf II 5:5
B1 - 1. FC 1906 Erlensee II 3:6
DJK Vikt. Dieburg IV - E3 7:3
E2 - Germ. Ober-Roden II 0:6
C2 - JFV Oberzent 1:1
JFV Groß-Umstadt - D2 4:1
C1 - JFV Bensch./Auerbach II 1:1
KSG Georgenhausen I - E1 5:4
FV Eppertshausen II - A 2:4
E4 - OSC Rosenhöhe IV 5:5
B2 - 1. FC Niedernhausen/ Lichtenberg 11:1

Geburtstage und Jubiläen

Münster 05.11.2025 Irmgard Bouchnag, Eduard-Vogel-Str. 32,	75 Jahre
Altheim 31.10.2025 Waldmar Andrzejczuk, Kirchstr.62, 01.11.2025 Karin Krattner, Semder Weg 6, 02.11.2025 Brigitte Fröde-Hutz,	70 Jahre 85 Jahre 75 Jahre

Apotheken-Notdienst

31.10.	Pauly von Buttler Apotheke, Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870
01.11.	Valentin Apotheke, Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
02.11.	Rodau Apotheke, Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
03.11.	Apotheke im Kaufland, Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
04.11.	St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186
05.11.	Apotheke im Medic-Center, Georg-August-Zinn-Str. 90, Groß-Umstadt, Tel.: 06078/934810
06.11.	Adler Apotheke, Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Müll

Freitag, 31. Oktober
Abfuhr Restmülltonne & -container
Abfuhr Biotonne (Münster)
Abfuhr Gelber Sack (Altheim)
Montag, 03. November
Abfuhr Biotonne (Altheim)

Schützenverein „Waidmannsheil“ Münster

Termine Rundenkämpfe Luftgewehr

Mittwoch, 5. November, ab 19.30 Uhr Münster - Wiebelsbach.
Mittwoch, 12. November, ab 20 Uhr Reinheim - Münster.

Luftpistole

Dienstag, 11. November, ab 20 Uhr Fränkisch - Crumbach - Münster.
Mittwoch, 19. November, ab 19.30 Uhr Münster - Lengfeld.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Ambulanter Pflegedienst

Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 · Münster
Telefon 06071/3070-0

Kranken-, Alten-, Familienpflege
Pflegeberatungen im häuslichen Bereich
Ökumenische Sozialstation
64839 Münster · Frankfurter Str. 3
Telefon 06071/30680 · Fax 306820

Lebenshilfe Dieburg

Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

Zahnärztl. Notfalldienst

Sprechzeiten: An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10-12 und 16-18 Uhr, mittwochs von 16-18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr; mittwochs von 18 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151/1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Impressum

MÜNSTERER ANZEIGEBLATT mit Ortsteil Altheim
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 04 - 667204 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab donnerstags zum Wochenende in Münster und Altheim
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen Tel. 061 04 - 667204 - 0
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotskleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de